

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1909

49 (27.2.1909)

Deutsche Politik.

Soldatenmißhandlungen. Vom Kriegsgericht der 7. Division in Magdeburg wurde am Mittwoch der Sergeant Kirchner von der 7. Kompagnie des 27. Inf.-Reg. in Solberstadt wegen Mißhandlung von Untergebenen in 24 Fällen und vorchriftswidriger Behandlung in 26 Fällen zu sechs Wochen Mittelarrest verurteilt.

Ein Reichstheatergesetz in Vorbereitung. Wie bürgerliche Blätter melden, sollen in nächster Zeit Erhebungen über die Lage der Theaterangestellten in den Einzelstaaten stattfinden.

Alkohol-Monopol in den Kolonien. Wie die „Nationalzeitung“ erfährt, wird im Reichskolonialamt ein Gesetzentwurf ausgearbeitet, der ein Monopol für die Herstellung von Bier und Branntwein in Deutsch-Südwestafrika schaffen will.

Der kommende Wahl. Nach den Erklärungen der Parteien in der Steuerkommission wird sich die Mehrheit für die Kompromißvorschläge zusammenschließen aus Konservativen, Freikonserverativen, Zentrum und den Antisemiten.

Der Oldenburger Landtag hat mit 26 gegen 18 Stimmen die Einführung eines Pluralwahlrechts beschlossen; nach diesem erhält jeder Wähler, der das 40. Lebensjahr erreicht hat, eine zweite Stimme.

Badische Politik.

Wer lügt?

Der „Badische Beobachter“ macht wieder einmal in Entrüstung, weil wir dem Zentrum vorhielten, es betrüge mit seiner Haltung gegen die Nachlaß- und Vermögenssteuer die Bauern und die Arbeiter.

Problematische Naturen.

Roman von Fr. Spielhagen.

Ich war gewiß, sagte der Doktor, daß ich es mit einem Namen zu tun hatte, der die Spreu vom Weizen zu sondern weiß; wäre ich das nicht gewesen, seien Sie überzeugt, ich hätte geschwiegen.

Und in dem Gesetzentwurf über die Nachlaßsteuer für den landwirtschaftlichen Besitz besondere Bestimmungen enthalten, durch welche die weitgehendste Rücksicht auf die Erben genommen wird.

Ein jesuitisches Fochterkunststückchen leistet sich der „Badische Beobachter“ mit dem folgenden Satz: „Ist eine Steuer an sich ungerecht, dann kommt es gar nicht mehr darauf an, wen sie trifft, ob den Großgrundbesitz oder den Kleinbesitz.“

Es sind denn die indirekten Steuern nicht samt und fonsers ungerecht? Sind es nicht vor allem die Einkommensteuer, gegen deren Aufhebung das badische Zentrum stimmte, nur um die Vermögenssteuer nicht um einen Pfennig erhöhen zu müssen?

Die Bundesstaaten sollen die Matrifularbeiträge von 50 auf 150 Millionen erhöhen und davon 100 Millionen von den Besitzenden einzuziehen! Schwindel ist der ganze Vorschlag, Schwindel deselben Kalibers, wie die ganze liberale Sozialpolitik!

Man denke, dieselben Junker, die jetzt Himmel und Hölle in Bewegung setzen, um sich von der Vermögenssteuer für das Reich zu drücken, sollen im preussischen Landtag vor sie mit dem Zentrum die erdrückende Mehrheit haben, auf dem Wege der Erhöhung der Matrifularbeiträge die Mittel, die das Reich braucht, flüssig machen.

Das Zentrum wittert wieder Morgenluft, die katholischen Romerzienräte und Professoren, die schwarzen Junker und Junkerengenossen, die Ausbeutergarde des katholischen Deutschlands marschieren zur Wilhelmstraße; jetzt, Michel, mach denbeutel auf, schnalle den Riemen enger, und du, christlicher Arbeiter, sei zufrieden, sei folgjam und untertänig, sei ein Giel und rufe: Hoch das Zentrum, das den Besitz auf dem Umwege der Matrifularbeiträge besteuern will!

Zu spät

kommt ein Nationalliberaler in der „Badischen Landeszeitung“ mit einem Protest gegen die Pläne unserer Eisenbahnverwaltung. Er schreibt:

„Es verlaute, daß die Eisenbahnverwaltung die beschleunigten Personenzüge zu beseitigen und dazu schon im nächsten Sommerfahrplan den Anfang zu machen beabsichtige, indem einzelne dieser Züge fallen gelassen werden.“

Aber wie dem auch sei, jedenfalls wird die Eisenbahnverwaltung sich zwei- und dreimal überlegen müssen, ob sie den erwähnten Schritt wagen kann, ohne sich der Gefahr auszusetzen, der Verletzung des gegebenen Versprechens geziehen zu werden.

Sehr schön gesagt, nur kommt diese Einsicht reichlich zwei Jahre zu spät. Und wenn es sich morgen darum

Und alsbald trat das Bild Melittas vor seine Seele und glitt vor ihm her den schmalen Waldpfad entlang, auf dem er jetzt heimlich und leise, wie ein Wildbich, hinschritt. Da trat er hinaus auf die Lichtung und blieb erschrocken, wie wenn ein Blitz an seiner Seite eingeschlagen hätte, stehen — aus dem Fenster der Eremitage schimmerte Licht! Melitta, die er auf dem Schlosse glaubte, war hier, hier — fünfzig Schritte von ihm entfernt — er brauchte nur über den Wiesenteppich zu gehen und die paar Stufen der Treppe zu ersteigen — die Tür zu öffnen — Oswald lehnte an dem Stamm der Buche, sein wild schlagendes Herz ein wenig zu beruhigen.

Conceur, rief Oswald leise, als das Tier in seine Nähe kam, ic!

So, sagte Oswald, das schöne Tier streichelnd: so, Conceur, du erlaubst also, daß ich zu deiner Herrin gehe? Komm! Den Hund an den zottigen, langen Haaren festhaltend, schritt Oswald über die Wiese. Auf der Treppe übertraten die Katzen Conceurs den letzten Schritt Oswalds; so schlich er sich auf der Galerie, die sich um das Häuschen zog, hin, bis er an das Fenster kam.

Oswald hinein in das Zimmer. Auf dem Tisch brannte eine Lampe, deren Glase mit einem roten Schleier bedeckt war, so daß der heilige Bild in dem warmen Licht wie lebend erschien. Zu den Füßen des Bildes saß Melitta, Oswald halb das Gesicht zulehrend, an dem Tische. Sie hatte ein Buch vor sich aufgeschlagen, aber offenbar las sie nicht; die seine Hand, auf die sie den Kopf stützte, in dem dunklen reichen Haar begraben, schien sie in tiefe Träumereien versunken.

Melitta hob den Kopf in die Höhe und die großen Augen auf das Fenster heftend, kaufte sie einen Moment. Aber dann lächelte sie wehmütig, als wollte sie sagen: es war nur ein Traum und stützte das Haupt wieder in die Hand.

Melitta, ich bins. — Diesmal hatte sie es nicht geträumt. Mit einem Freudenschrei fuhr sie empor, nach der Tür, Oswald entgegen — sie schlang ihren Arm um seinen Hals, preßte ihre glühenden Lippen wieder und wieder auf seinen Mund, sie legte ihren Kopf an seine Brust — sie schaute durch Tränen lächelnd zu ihm auf: Sieh, Oswald, ich dachte nur eben an dich! Ich dachte: wenn er dich liebt, so wird, so muß er heute kommen, und kommt er nicht, liebt er dich nicht. Oswald, nicht wahr, du liebst mich? Nicht, wie ich dich liebe, aber doch ein wenig, nicht wahr, mein Oswald?

Sprachlos vor Rührung und Seligkeit umschlang Oswald das geliebte Weib.

Melitta, du bist so grenzenlos gut und schön, daß, wer dich liebt, dich grenzenlos lieben muß!

Vor der Tür der Eremitage, auf einer Strohhede, den tiefen Kopf zwischen den Vorderlaken, liegt Conceur. Die schnelle Bewegung seiner Ohren, sobald ein Geräusch aus dem Walde herüberdringt, zeigt, daß er gute Wache hält. Er würde den, der es wagte, in dies Heiligtum der Liebe zu dringen, zerschellen.

(Fortsetzung folgt.)

Deutscher Reichstag.

Berlin, 26. Febr.

Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 15 Minuten.

Am Bundesratstische ist Staatssekretär Dernburg anwesend.

Zunächst wurde eine namentliche Abstimmung über den Antrag der Polen, betr. die Freiheit des Grunderwerbs, vorgenommen.

Es folgt die zweite Beratung des Staatsfür die Schutzgebiete, beginnend mit dem Titel „Staatssekretär“ in Verbindung mit dem Spezialetat für Ostafrika.

Abg. v. Liebert (Reichsp.): Der ganze Kolonialetat macht einen erfreulichen Eindruck. Die wirtschaftliche Entwicklung ist in der gesteigerten Handelsbilanz zu erkennen.

Staatssekretär Dernburg: Ich danke dem Redner für seine Anerkennung der Kolonialverwaltung und dem Gouverneur gegenüber. Herr v. Liebert warf mir vor, ich hätte in gewissen Momenten erregte Debatten nicht unterdrückt.

Abg. Schwarze-Bippstadt (Zentr.): Ich wünsche strenge, aber gerechte Behandlung der Neger. Wer seine Arbeiter gut behandelt, erhält auch in den Kolonien Arbeitskräfte.

Staatssekretär Dernburg: Die Missionen sind nicht in allen Kolonien gleichmäßig zu behandeln. Wo Unterstützung nicht erforderlich ist, darf der Reichsfiskus nicht unnötig belastet werden.

Spielplan des Hoftheaters Karlsruhe. Samstag, 27. Febr.: 40. Ab.-Vorst.: „Herodes und Mariamme“.

Literatur.

Von der „Neuen Zeit“ (Stuttgart, Paul Singer) ist das 22. Heft des 27. Jahrgangs erschienen. Aus dem Inhalt des Heftes heben wir hervor: Ein Rückblick und ein Fortschritt.

nach Südwestafrika hineingetragen. (Weiterleit.) Aber durch die Diamanten sind doch 1200 000 Mk. in den Etat hineingekommen. (Beifall.)

Abg. Dr. Goller (Hosp. d. freif. Sp.) wünscht Kolonialpolitik nach kaufmännischen Grundsätzen, Sparsamkeit auch von den Gouverneuren und weniger Beamten.

Staatssekretär Dernburg: Rohrbach verlangte die Errichtung einer Ansetzungscommission unter seiner Leitung. Dazu hatten wir keine Mittel.

Abg. Dr. Arendt (Mp.): Die gesamte Bevölkerung in Ostafrika ist vollkommen einig darin, daß das System des Gouverneurs Nechenberg eine schwere Gefahr für die Kolonie ist.

Staatssekretär Dernburg: Die Ernennung und Entlassung der Gouverneure ist Sache der kaiserlichen Exekutive und nicht der Legislative. Ich habe unparteiisch zu handeln und für meine Beamten einzutreten, wenn gegen sie nichts vorliegt.

Kommunalpolitik.

Donaueschingen, 26. Febr. Bei dem Wettbewerf für den Neubau des Rathhauses und der Sparkasse erhielten nach der Entscheidung des Preisgerichts den 1. Preis Professor Wed (Karlsruhe), den 2. Preis Billing u. Wittali (Karlsruhe), 3. Preis Architekt Merck (Freiburg), 4. Preis Architekt Rhotzke (Bruchsal).

Soziale Rundschau.

Das Reichsamt des Innern und die streikenden Aerzte. Der Verband der Aerzte Deutschlands hat einen offenen Brief an Reichsamt-Hollweg gerichtet, in dem Stellung genommen wird gegen die sanfte Mahnung, die der Staatssekretär des Innern gelegentlich der sozialpolitischen Debatten im Reichstage an die streikenden Aerzte ergehen ließ.

„Allerdings erklärt nach wie vor die deutsche Ärzteschaft in ihrem Kern den vornehmsten Zweck ihres Berufes in der freien Ausübung der Wissenschaft, zum Wohle der leidenden Menschheit. Aber in der Geltendmachung der materiellen Interessen, die infolge der Krankenlasten-Gesetzgebung mehr als früher in den Vordergrund gedrängt ist, hat sich in manchen Orten eine Schärfe auch auf Seiten der Aerzte entwickelt, die die ideale Berufsauffassung trübt.“

Unsere Gesetzgebung ist im Begriffe, mit der Neugestaltung der Arbeiterversicherung auch das Verhältnis der Aerzte zu den Krankenkassen auf eine festere Grundlage zu stellen.

Badische Chronik. Durlach.

— Maschinensabrik Grigner (Aktien-Gesellschaft) Durlach. 827 711 Mark Reingewinn, geschaffen in emsiger Arbeit von mehr als 3000 Arbeitern, das ist das Ergebnis der Firma Grigner vom Krisenjahr 1908.

Aus dem Jahresbericht erfahren wir noch, daß die Firma das Geschäft ihres Großabnehmers in Moskau selbst übernommen hat; es scheint, daß sie wenigstens für Rußland auch den Vertrieb selbst in die Hand nehmen will.

wird dann noch so beiläufig erwähnt, daß von der Familie Grigner-Stiftung von 1 Million Mark am Jahresfluß 488 551 Mark erhoben waren.

Es ist recht bedauerlich, daß der Bericht sich gerade über den letzten Punkt in keiner Weise äußert; denn es wäre für die zahlreiche Arbeiterschaft zweifellos von allergrößtem Interesse, zu wissen, in welcher Weise die 488 551 Mk. zum Wohle der Arbeiterschaft Verwendung gefunden haben.

Planmäßig wurde bei Lohnablägen vorgegangen; wochen- und monatelange mußten ganze Abteilungen aussetzen, andere verkürzt arbeiten. Wer sich erdreistete, krank zu werden, der flog nach Genesung hinaus, gleichviel ob er draußen verkümmert oder dem Tode des Erfrierens anheimgefallen ist.

— Sozialdem. Verein. Am letzten Mittwoch Abend hatte eine außerordentliche Mitgliederversammlung speziell wegen der Stellungnahme zum Landesparteitag und zur Beratung der veröffentlichten Anträge stattgefunden.

— Operetten-Theater in der Festhalle. „Die Dollarprinzessin“ kommt nach Durlach!!! Eine Nachricht, die von allen hiesigen Musik- und Theaterfreunden wohl mit größter Freude aufgenommen wird.

Baden-Baden.

— Sozialdem. Verein (Mitgliedschaft B.-Baden). Am Montag, 1. März, findet im „Bratunghaus“ eine Mitgliederversammlung statt. Unter anderem wird Bericht vom Parteitag gegeben.

Offenburg.

— Ueber die Tätigkeit des Gewerbegerichts im Jahre 1908 berichtet der Vorsitzende dieses Instituts u. a. folgendes: In der Zusammenfassung des Gewerbegerichts ist infolgedessen eine Aenderung eingetreten, als zwei Arbeiterbeisitzer ausgeschieden sind.

Anhängig waren im Verichtsjahre 95 Klagen gegen 88 im Jahre 1907, davon waren erhoben: a) von Arbeitgebern gegen Arbeiter 7, b) von Arbeitern gegen Arbeitgeber 88.

Die Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt durch: a) Vergleich in 28 Fällen, b) Verzicht in 3 Fällen, c) Zurücknahme der Klage in 46 Fällen, d) Anerkenntnisurteil in 4 Fällen, e) Versäumnisurteil in 6 Fällen, f) andere Endurteile in 7 Fällen.

In der gleichen Sitzung des Gesamtgewerbegerichts nahm man auch zu dem Entwurf des Arbeitskammergesetzes Stellung. Bei Abstimmung über die Frage, ob den im Entwurf vorgesehenen Arbeitskammern oder reinen Arbeiterkammern — nur aus Arbeitnehmern zusammengesetzt — der Vorzug zu geben sei, erklärte sich die überwiegende Mehrheit für die Schaffung p a r i-

Süddeutsche Handelslehranstalt
und Töchterhandelschule



„Merkur“
Karlsruhe

Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstrasse)
Telephon 2018.

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze. — Prima Referenzen.
Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern für Damen u. Herren

Am 1. März beginnen grössere 3, 4, 6
und 8 monatliche Kurse.

Buchführung Stenographie
einfache, doppelte amerikanische. Gabelberger u. Stolze-Schrey

Maschinenschreiben (12 Maschinen)
„Schönschreiben“.

**Kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Korrespondenz, Wechsel-
lehre, Rundschrift, Kontorarbeiten etc.**

Eintritt zu den einzelnen Fächern à 10—20 Mark jederzeit.

Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.

Um unsere Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, haben wir mit unserem
Institut ein

Praktisches Uebungs-Kontor

(Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher unserer Kurse (besonders
denjenigen Damen u. Herren, die sich dem kaufm. Beruf widmen wollen) Gelegenheit
geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den verschiedenen Kontorarbeiten
vertraut zu machen.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik,
Korrespondenz und Konversation.)

Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung.

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch

Die Direktion.

„Ozonit“



Modernstes Waschmittel
Deutsches Reichspatent

ist ein ganz neuartiges und eigentümliches Wasch-
mittel von überraschender Wirkung, dabel
garantiert frei von Chlor und allen sonstigen
schädlichen Bestandteilen.

Fabriken von Dr. Thompson's Seifenpulver
(Marke Schwan) G. m. b. H. in Düsseldorf.

Ausnahme-Offerte
in Kohlen.

Wir offerieren:

I. englische Hausbrandkohlen

Nuß I oder II gesiebt à Mk. 1.30
Nuß III gesiebt à „ 1.25
stückreiches Fettschrot à „ 1.15

pro Zentner in Körben frei Keller gegen Kasse in nur erst-
klassigen Qualitäten.

Ruhrkohlen, Koks, Briketts
in Ia Ware zu den billigsten Tagespreisen.

Annahmestelle: **Friedrich Schuler**, Schützenstrasse 44.

Süddeutsche Kohlenhandels-gesellschaft,
Bureau: Friedrichsplatz II. m. b. H. Telephon Nr. 665.

Unser e. Her direkter
Waggon

**Spanische
Blut-
orangen**

feinste süße Frucht

große Stück 5 Pf.
Duzend 55 Pf.
größte Stück 7 Pf.
3 Stück 20 Pf.
Duzend 80 Pf.

Ferner

blonde spanische
Orangen

große Frucht

3 Stück 10 Pf.
Duzend 35 Pf.

empfehlen 1017

Es empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen garantiert
naturreinen Weine 950

Rotwein

per Liter von **48** Pfg. an.

**Spanische Weinhandlung
Magin Mayner & Co.**

Rüppurrerstr. 14, Schillerstr. 29, Rheinstr. 45,
Durlacherstr. 38, Lessingstr. 29,
Durlach Hauptstr. 51, Pforzheim,
Baden-Baden, Bruchsal und Heidelberg.

Pfaankuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekanntest
Verkaufsstellen.

Apfelwein

in vorzüglicher Qualität liefert in Fässern von
30 Liter ab zu 20 Pfg. bei 100 Liter zu 18 Pfg.
per Liter — Fässer leihweise

Eine extra feine Sorte in Literflaschen mit
Kohlensäure-Fällung direkt vom Lagerfass zu
25 Pfg. bei Abnahme von mindestens 20 Flaschen.

Im Detailverkauf fast in sämtlichen Kolonial-
warengeschäften in Original-Literflaschen erhältlich.

Für volle Zufriedenheit übernehme jede
Garantie. 943

B. Finkelstein

Apfelwein-Gross-Kellerei.

Rintheimerstr. 10. Telephon 510.
Prompter Versand nach auswärts.

Wer da

rauf sieht, ein gartes, reines
Gesicht, rofiges, jugendfrisches
Aussehen, weiße, sammetweiche
Haut und schönen Teint zu er-
halten, der wache sich nur mit
der echten 844

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
à St. 50 Pf. bei:

Kronen-Apoth., Jähringerstr. 43.
Adler-Apothek., Wilhelmstr.
Internat. Apotheke, Kaiserstr.
Wilhelm-Apothek., Lessingstr. 4.
Dofapothek., Kaiserstr. 201.
Carl Roth, Hofweg, Herrenstr.
F. Pieler, Kaiserstr. 223. 844
J. Dehn, Nachf., Jähringerstr.
Alb. Salzer, Drogerie, Kaiserstr.
W. L. Schwab, Hofl., Amalienstr.
Drogerie Walz, Kurvenstr.
Otto Hühner, Drogerie Markt 74.
F. Köhler, Drogerie, Herrenstr. 85
Emil Dennig, Kaiserstr. 11.
Otto Mayer, Wilhelmstraße.
i. Wühlburg: Strauchdrogerie
in Durlach: August Peter

Durlach.

Gasthaus z. Blume

Telefon 24. Telefon 24.

Empfehle fortwährend

- „ Schinkenwurst,
- „ Lohnerwurst,
- „ Preßkopf,
- „ Frankfurter Leberwurst,
- „ Frankfurter Griebenwurst,
- „ Schinkenroulade,
- Schinken roh und gekocht.

Spezialität:

- Blumenwürste,
- Bockwürste,
- Fleischwürste,
- Bratwürste.

Friedrich Mannherz
Metzger und Gastwirt.

Für
Konfirmanden und Kommunikanten
schwarze und weisse

Kleiderstoffe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Wilh. Boländer, Kaiserstr. 121.

Bad-Anstalt

Kavellenstraße 64.
Ein fehle besteingerichtete
Wannenbäder mit kalter und
warmer Douche 447
Preis mit Wäsche . . . 403
Abonnements f. 6 Bäder 2.00
Sonntags geöffnet bis 1 Uhr.

Carl Schreyer.
Schöne
2 Zimmerwohnungen
im Hinterhaus mit Stockgas auf
1. April 1909 zu vermieten.
Näheres Rüppurrerstr. 20
im Bureau. 347

**Das International
Patent-Büro**
in Bruchsal
verkauft u. erwirkt Patente

Elektromonteur Schule in Köln Prospekt kostenlos.
Lürficherstr. Nr. 8.

Konfirmanden-Stoffe

für Knaben und Mädchen
in allen Stoffarten.

576

Leipheimer & Mende

Spezial-Haus für Stoffe
169 Kaiserstrasse.



Kühler Krug

Telephon Nr. 538. Direktion Emil Krebs.
Sonntag, 28. Februar 1909 1073

Grosses Concert

der rühmlichst bekannten Ung. Magnatenkapelle
Kapscandi Joska.
Eintritt frei. Anfang 4 Uhr.

Festhalle.

Sonntag den 28. Februar 1909, nachmittags 4 Uhr,
Streich-Konzert
der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.
Leitung: Kgl. Musikmeister Otto Schotte.
Eintritt: Abonnenten 20 Pfg., Nichtabonnenten 50 Pfg.
Soldaten und Kinder je die Hälfte. Programm 10 Pfg.
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. Die Eintrittsarten berchtigen nur zum einmaligen Eintritt.

1068

Konfirmanden-Müte

modernste Formen oo solide Qualitäten
alle Preislagen o unübertroffene Auswahl

Wilh. Zeumer, Hutmagazin
Kaiserstr. 125/127. Telephon 274.

Pforzheimer Gold- u. Dublewaren.

Trauringe ohne Stübe in Gold 12 Mk. an.
das Paar von
Ferner **Bestecke, Metallwaren,**
Trinkhörner von 12 Mk. an für Vereinspreise, billige **Taschenuhren** von 6 Mk. an
empfiehlt 486

Christian Fränkle, Goldschmied,
Karlsruhe, Kaiserpassage 7.

Drucksachen aller Art

liefert die
Buchdruckerei Geck & Co., Karlsruhe, Luisenstr. 24.

Unionbrauerei A.G.

Telefon 264 KARLSRUHE Telefon 264

empfiehlt ihre gleichmässig vorzüglichen 87

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.
Vollmundig. — Kohlensäurehaltig. — Bekömmlich.

Konfirmanden u. Kommunikanten

empfehle:
Für Mädchen schwarze und weisse Kleiderstoffe
Für Knaben schwarze u. dunkle Buckskin, Tucho und Cheviots in solider Ware

staunend billig.

Damen-Wäsche

einzelne Stücke in **Hemden, Hosen, Nachthemden** und **Nachtjacketen**, darunter trübgewordene Mustersachen, werden ausserordentlich billig abgegeben. 1027
Ein Posten **Herrenstoff-Reste** zum Einheitspreis von 2.45 Mk. p. Mtr.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)

en gros **Versandhaus in Manufaktur, Mode u. Ausstattungen** en detail
Karlsruhe Adlerstrasse 18a
Telephon 2493 Mitglied des Rabatt-Sparvereins. neben Zähringer Löwen.

Bekanntmachung.

Ich hatte Gelegenheit, in tadelloser, neuer prima Ware und bester, moderner Ausführung

ca. 100 **Chiffonniers u. andere Schränke**

sehr vorteilhaft zu erwerben und verkaufe solche, so lange Vorrat reicht, zum Preise von

35 bis 60 Mark.

Günstige Offerte f. Wiederverkäufer, Hotels, Pensionen.
Verkauf Netto Kasse, ohne jeden Abzug.

Friedrich Holz, Möbellager

Telephon 249 Karlsruhe i. B. Telephon 249
Waldhornstrasse 19. 1034

Divan

kauft man nur diese Woche noch für 30 Mk. 995
Rüppurrerstr. 233, f.

Kater

frühstück 2 3/4 Mark: 10 Bratb. 20 Bismops, 35 9 Sort. 1/4 Delikatesser, f. Ser. i. Gese, 1 Bauchsal, Lachs, 1 Fischkuchend, 20 große M-Pollwellschferringe, 25 Goldbäcklinge oder im gleichen Wert gr. Fettbäckg. W. Napp, Nachf. Swinemünde 158.

Abschlag.

Schneidebohnen
abgebr., per Pfund 18 Pfg.

Eingemachte **Salzbohnen**
per Pfund 16 Pfg.

Dörrfleisch
per Pfund 100 Pfg.

Schwarzwälder Speck
per Pfund Mk. 1.40
bei 1051

Bucherer
Zähringerstr. 21.
Durlacherstr. 56.
Gerwigstr. 10.
Durlacherallee 32.
Bürgerstr. 6.
Göthestr. 23.
Körnerstr. 9.
Ninheim, Hauptstr.
Telefon 392.

An- und Verkauf
getragener und neuer Kleider, Schuhe, Stiefel, blaue Anzüge, Schürze, Blusen, Stoffe, Wäsche, Uhren, Ketten u. a. m. 543
Frau Rosa Gut
Brunnenstr. 5
nächst der Marktgrafenstr.

Für Eltern u. Vormünder.
Durchaus gelunder Anabe kann die Zahntechnik vollständig gratis erlernen. Derselbe erhält Kost, Logis und event. Bekleidung. Eintritt kann sofort oder Ostern erfolgen. Offerten unt. Nr. 1827 an die Exped. d. Bl.

Wirkliche Ersparnis in der Küche

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S** Würze, sie ist und bleibt die beste!



MAGGI'S Würze

Schutzmarke Kreuzstern

— Probefläschchen 10 Pfg. —

Sehr ausgiebig deshalb sparsam verwenden!

MAGGI'S gute, sparsame Küche.

Konfirmanden-Anzüge Grösste Auswahl! Spiegel & Wels.

Achtung!

baubernsliche Arbeiter in Freiburg.

Sonntag den 28. Februar 1909, vormittags halb 10 Uhr im Feiertagsaal Inselbrauerei, **Grosse Bauhandwerkerversammlung**

Tagesordnung:

- Bericht über die Verhandlungen der badischen Gewerkschaftskonferenz am 14. Februar 1909.
- Stellungnahme zu einer Eingabe an die Stadtverwaltung in Freiburg, die baubernslichen Arbeiter betreffend.

Wir laden die Mitglieder der freien, baubernslichen Verbände höflich zum Besuch dieser Versammlung ein, in der Erwartung, daß dieselben unbedingt vollzählig erscheinen.

Mitglieder anderer Organisationen, sowie sonstige Interessenten, sind ebenfalls zu der Versammlung eingeladen.

1008

Die Einberufer.
J. A.: Friedr. Roth.

Freiburg.

Saal-Theater
Zentral-Kinematograph
G. m. b. H.
Storchensaal
Schiffstrasse 9.
400 elegante Sitzplätze.
Erstklassig. Kinematograph
Programm vom 27. Februar bis inkl. 5 März 1909.

Weinlese in Italien, herrliche Naturaufnahme.
Es gibt Geister im Hause, humoristisch.
Nautische, Episode aus der Belagerung von Abignon durch die Sarazenen im Jahre 787, großartige Darstellung.
Das Karrenschloß, fein koloriert.
Ein lästiger Besuch, zum Lachen.
Vom Hochwasser: Der Dammbruch der Elbe in der Altmark mit Vorgängen, wie sie seit Menschengaltern nicht mehr gesehen wurden.
Auf-Duett, prächtiges Tonbild.
Unvergessliche Liebe, sensationelles Drama, gebildet von Marie del Jole vom Odeon-Theater in Paris. (Text im Programm.)
Süßer aus der Umgebung von Rom, selten schöne Aufnahmen.
Er hat Staub in den Augen, komisch.

1064

Freiburg.

Grosse Gelegenheit



25% Nachlass
auf alle Preise und Artikel wegen Auflösung unserer Firma

Hutfabrik Wildi & Konrad
Gauchstr. 2 Freiburg Salzstrasse
Kartoffelmarkt gegenüber d. Theater.
Eventueller Verkauf der Geschäfte oder Warenlager en bloc zu günstigsten Bedingungen.

Freiburg. Freiburg.

Arbeiter

laufen für sich und ihre Familie den Winterbedarf in **Wollwaren, fertiger Wäsche, Unterkleidern, Normalhemden, Unterhosen, Socken und Strümpfen, Mützen, Kaputzen usw.**

gut und preiswert ein bei

Friedrich Ackermann,
Kreuzstrasse 1.

Freiburg.

Apollo-Kinematograph

Tonbild-Theater
neben dem Wiener Café.



Freiburg.

Günstige Kaufgelegenheit!
weg. Geschäftsvorlegung.
10 - 25 % Rabatt
auf sämtliche Waren.

Brillen incl. Etui v. 80 s an
Zwickler von M. 1.50
Thermometer - 45
Operngläser incl. E. v. 7.50
Feldstecher - 8.50
Barometer von M. 6.25
Lieferant von Orts- und Betriebskrankenkassen.

Max Nosch,
Freiburg i. B.
9 Bertholdstrasse 9.

Musikhaus Ruckmich Freiburg i. B.

Musikinstrumente

Violen Zithern
Gitarrezithern
Mandolinen Guitarren
Flöten Trommeln
Blechinstrumente
Spleidosen 123
Gramophone
in allen Preislagen.

Reparaturen.
Verlangen Sie Kataloge unter Angabe Ihrer Wünsche.

Freiburg.

Hutlager Held
Friedrichstr. 7

Herrenhüte von M. 1.60 an
Seidenhüte von M. 3.50 an
Klapphüte von M. 6.— an
Lodenhüte von M. 1.50 an
Knabenhüte von M. 1.— an

Herren-, Knaben- und Kinder-Mützen
von 50 Pfg. bis zu den feinsten. 867

Programm.

Heimlich still und leise, a. c. Operette
„Bis früh um fünf“.

Riffle Bill, der König der Prärien, Serie V.
Gestohlene Wurst, grosse Heiterkeit.

Die Vulkane Italiens. D. Ausbruch d. Aetna.
Die Krater sind in voller Eruption.

Schicksal eines Kindes, ergreifende dramatische Handlung.

Das wandernde Dreirad, stürmischer Lacherfolg.

Die Stunden.
Mythologisches Melodrama
— bestehend aus 9 Tagesabteilungen: —
Die Morgendämmerung. Der Tag erwacht. Dämmerung.
Die Morgenröte. Mittag. Der Abend.
Der Morgen. Vesper. Die Nacht.

Das Medium als Taschendieb, sehr humoristisch. 1062

Gnomen, wundervoll koloriert.

Karnevalumzug in Mannheim, Fastnachtsbild.

Änderungen im Programm vorbehalten.
Jeden Freitag vollständig neues Programm.
Mittwochs u. Samstags **Kindervorstellung.**
Preise 10, 20 und 30 Pfg.

Freiburg.

Fahrräder!

mit Doppelglockenlager und Garantier von Mk. 62.— an
Laufdecken v. M. 2.85 an
m. Garantie v. M. 4.15 an
Luftschläuche v. M. 2.25 an
m. Garantie v. M. 3.10 an

Nähmaschinen
Wäschmaschinen

Zubehörteile, Reparatur enorm billig.

Kataloge gratis, Vertreter gesucht
Fahrradhaus Wiehe
Freiburg i. B.
Schwarzwaldstr. 9 Teleph. 608

Freiburg.

Uhren

Caschenuhren, Regulateure, Freischwinger, Wanduhren, Wecker, Uhrketten zu den billigsten Preisen.

Reparaturen
gut und billig. Garantie.

Emil Behri, Uhrmacher,
Löwenstrasse 3. 56
Freiburg i. B.

Freiburg.

Wollen Sie sich gut und billig kleiden, tragen Sie Ueberzieher von

Jul. Bollerer
Spezialhaus für elegante Herren- u. Knaben-Bekleidung.

Kaisersstrasse 131.

Mitglied des Rabattsparevereins



Alona
Fahrräder
u. Zubehörteile enorm billig. Kataloge gratis. Vertreter gesucht. Fahrradhaus Wiehe Freiburg i. B. G.

Regulateur großer, mit Schlagwerk, neu, gut gehend, für nur 10 Mk. zu verkaufen. Herrenstrasse 6, Stb. 2. Stod. 1066

Zwei Herkäse (zweiteilig, fast noch neu, sowie anarientweibchen sind zu verkaufen. Werderstrasse Nr. 45, 5. Stod. Abendessen werden Stühle zum Abholen angenommen. 978

Halt! Halt! Halt!

Da die städtische Broden-samm-lung ihre geizenkten Broden wieder an arme und reiche Leute verkauft, so bitte ich, wer solche hat, sende seine Adresse an Karl Kreis, Morgenstrasse 22 II. Rabte bar, verlaufe billig, hole alles selbst ab. 978

Leere Pakkisten
zu verkaufen
L. Graf, Marienstr. 68 I.

Freiburg.

Schuhgeschäft

Empfehle der Stühlinger Einwohnerschaft mein reichhaltiges Lager in allen Sorten Schuhwaren zu den billigsten Preisen. Nach- und Reparaturwerkstätte. 80

Billigste Berechnung.

Bapt. Wüst,
Klarastr. 5.
Mitgl. d. Rab.-Sparvereins

Ettlingen.
Schuh-Reparaturen
fertigt rasch, solid, billigst
Adolf Schreiber,
Leopoldstrasse 6, nächst dem „Nitter“.

Konfirmanden-Anzüge In vielen Preislagen! Spiegel & Wels.

Konfirmandenanzüge mit langen und kurzen Hosen! Spiegel & Wels.

Julius Löwe

Karlsruhe Werderplatz 25

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

empfiehlt:

Kleiderstoffe

(doppelbreit) 1049

weiss per Mtr. v. 65 an
schwarz " " 90 an
farbig " " 85 an

Gelegenheitskauf in Stückerunterdecke von 2% an.

Colossenm

Freiburg.

Heute Samstag abend

Zum letzten Male

John Barley

als amerikan. Nutverfal-
künstler, betitelt:
„Eine Vorstellung in
einem amerik. Variété“

40 Personen

u. Verwandlungen allein
dargestellt von John
Barley.

Morgen Sonntag
letztes Auftreten von

John Barley

auf vielseitigen Wunsch
in beiden Vorstellungen
in seiner einzig dastehenden
Komodie

Sherlock Holmes.

Nachmittags 4 Uhr und
abends 8 Uhr.

Ferner 1041
Abschieds-Vorstellung
aller anderen Attraktionen.

Im Früh-Vorprogramm
Hermann Kunz,
„Der dicke Sack“.

Eintritt frei!

Montag abend
Das neue
Programm.

Schönheit

verleiht ein zartes, reines Ge-
sicht, rosiges, jugendliches Aus-
sehen, weiße, sammetweiche
Haut und blendend schönen Teint.
Alles dies erzeugt die echte
Stiekenpferd-Filicesmild-Seife
v. Mergmann u. Co., Badenstr.
à St. 60 Pf. bei:
1058
Carl Roth, Hofstr. Herrenstr. 20.
S. Pöster, Kaiserstr. 222.
Prof. Dehn Hofstr. Röhlingerstr. 55.
Dr. Scherms, Amalienstr. 19.
Kronen-Apotheke, Röhlingerstr.
Adler-Apotheke, Schützenstr. 21.

Als sehr beliebt em-
pfehlen wir: 1003

Frisch eingetroffen!

Türkische Zwetschgen ohne Stein

Pfund 40

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
in den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Einige Tausend Mark

Gewinne kamen aus der In-
validen-Lotterie an meine
werte Kundenschaft und werden
fort ausbezahlt. Nun folgen
Einnehmer à 1 M., Douan-
einziger à 2 M., Wohlfahrt
à 3.30 M., Lorenzer à 3 M.,
Berliner, Kreuz, Waimarkt,
Mittendurger und Mecklen-
burger à 1 M. v. St., 11 St.
10 M., sowie sonstige staatslich
genehmigte Sorten mit baldigen
Ziehungen. 1078

Carl Götz,

Lederhandlung u. Wanzgehäft,
Karlsruhe i. B.,
Fehelstraße 11/15.

Passend für Brautleute!

Eine komplette Aussteuer,
bestehend aus: 2 hochkäu-
stigen Bettladen, 2 Jagd-
kisten, 2 Matrasen, 2 Was-
stern, 1 Nachttisch, 1 Was-
schkommode, 1 Schiffschrank,
1 Kommode, 1 Tisch mit
Eichenplatte, 4 Stühlen, 1
Küchenschrank, 1 Küchentisch,
2 Hocker, 1 Spiegel. Alles
nützlich u. poliert, zu dem
billigen Preis von 350 M.
Nach übereinstimmender Teil-
lung gestattet. 1040
Waldstraße 22, Laden.

Sämtliche Gewerkschafts- und Partei- Literatur

empfehlen
Partei-Buchhandlung
Markgrafenstr. 26.

Julius Löwe

Karlsruhe Werderplatz 25

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

empfiehlt fertige

Konfirmanden- und kommunicanten- Anzüge

in nur soliden Qualitäten und
schönster Ausführung
von 12⁰⁰ bis 30⁰⁰

Billige Mass-Anfertigung aus Cheviot,
Kammgarn und Drapé. 1048

Prima junges

Maß-Ochsenfleisch u. Rindfleisch

zu den billigsten Tagespreisen, sowie sämtliche Würstwaren,
in bekannter guter Qualität. Mache darauf aufmerksam, daß ich
auf sämtliche Fleisch und Würstwaren 1024

Rabattmarken

abgabe. Aber nicht mehr Ede Kreuz- und Markgrafenstraße
sondern nebenan, Markgrafenstraße 35.
Christ. Nagel, Metzger und Würstler.
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Fahrradhaus „Frisch auf“, Berlin,

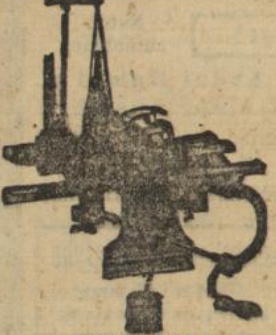
Verkaufsstelle Karlsruhe:
Markgrafenstr. 44 (Inhaber Stoll und Sitt),
Eigentum des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität“,
empfiehlt den werten Bundesmitgliedern, Gewerkschafts- und
Parteilagen seine bestrenommierten

„Frisch auf“-Fahrräder

Laufdecken, Schläuche, Sweaters, Laternen,
Glocken, sowie sämtliche Fahrradbestandteile.
Auswahl in 1a. Nähmaschinen.

Bestellgerichtet Reparaturwerkstätte für Fahrräder und
Nähmaschinen aller Systeme.

1a. Carbid, das kg zu 85 Pfg. ist außerdem zu haben
in folgenden Verkaufsstellen: 173
Restaurations Ruffmann, Kaiserstr. 13, Restauration „Eiche“,
Kunigundenstr. 60, Schuhmachermeister Müller, Röhlingerstr. 55, Geibel-
straße 4 v. Stadtheil Ruitheim: J. Doppel, Sandstraße 1.
NB. Verkauf sämtlicher Artikel auch an Nichtmitglieder.



Der beste Erwerb für Hausindus-
trie ist ihrer viel. Vorteile weg, unsere
Strickmaschine.

Außerordentliche Leistungsfähig-
keit, große Nadelersparnis, Ver-
meidung von Fallmaschinen, große
Nahersparnis.

Strickunterricht gratis.
Event. liefern wir Garne und
nehmen die fertige Ware ab.

Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe, Telefon Nr. 102.
Kaiserstraße 99
Alleinverkauf der berühmten Strickmaschinen-Fabrik
E. Dubied, Couvet (Schweiz). 89

An- u. Verkauf

getragen, gut erhalten. Herren-
u. Damenkleider, Schuhe usw.
Zahle hohe Preise. Postkarte ge-
nügt. Frau Rosa Gut,
Brunnenstr. 5, nächst der Mark-
grafenstraße. 45

Konfirmandenkleider

werden schön und billigst ange-
fertigt Schützenstr. 62, 3. St.
Morgenstr. 14 part. möbl.
Zimmer mit 2 Betten zu ver-
mieten. Ev. mit Kost. 1055

Ein gut erhaltener Oerd ist zu
verkauft. Bahnhofsstr. 30 3. St.
Philippstr. 17, 2. Stod ist
schöne 2-Zimmerwohnung
billig zu vermieten auf 1. April.
Reicht. Zubehör.

Herren- Anzüge

Reste und Gelegenheitskäufe
angefertigt, mit gutem Patter
und vorzüglichem Schnitt
zu Einheitspreisen: 952

29 Mk. und 35 Mk.

Julius Löwe

Karlsruhe
Werderplatz 25.

Gesang-Verein Badenia C. V.

Am Samstag, den 13. März, abends 9 Uhr findet im
Vereinslokal unsere diesjährige

ordentl. Mitgliederversammlung

nach § 18 der Satzungen statt.
Anträge sind längstens bis Samstag, den 6. März an den
Vorstand einzureichen.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein 1074
Der Vorstand.

Arbeiter-Diskussionsklub Karlsruhe.

Dienstag, den 2. März, abends 7/9 Uhr (pünktlich),
im Gemeindehaus der Weststadt (Blücherstraße 20).

47. Vortragsabend

Thema: Immanuel Kant, Redner Herr Stadtpf. Paul Jaeger.
Am Montag, den 1. März, abends 7/9 Uhr im Ge-
meindehaus Blücherstr. 20, Einführung in die Probleme der
Philosophie (besonders für Arbeiter geeignet). Zu diesen Ver-
anstaltungen ist der Eintritt für die Mitglieder frei, für Nicht-
mitglieder 10 Pfg. Gäste aus dem Arbeiterstand besonders will-
kommen. 1060 Der Vorstand.

Wichtig für Hühner- und Hasenzüchter!

Versteigerung von Ausstellungskäfigen.

Montag, den 1. März d. J., nachmittags 2 Uhr, in
der Ausstellungshalle, neben der Festhalle, läßt
der Bad. Verein für Geflügelzucht hier

wegen Reinschaffung eine Partie Holzkäfige (auch für Hasen-
käfige geeignet), Drahtgitter und sonstige Geräte gegen Ver-
zahlung versteigern. 1069

B. Rothmann, Auktionator.

Konfirmanden- Anzüge

sowie sämtliche Neuheiten in
Herren- u. Knaben-
Kleidern

offeriert in großer Auswahl zu sehr
billigen Preisen 1065

L. Gretz,

Marienstrasse 27.
Anfertigung nach Mass prompt und billig.

Tafeläpfel

Prima feine, frostfreie Sorte, heute Samstag zu billigen Preisen
am Bahnhof Karlsruhe-Mühlburg, am Montag am Bahnhof
Golzhof Ettlingen. 1015

Kartoffeln

ff. Magnum Bonum
per Htr. Nr. 3.20
2 Liter-Maß 12 Pf.

Zwiebeln

ff. haltbare Ware,
1 Pfd. 12 Pf., 10 Pfd.
Nr. 1.15.

Rotkraut

Kopf circa 4 Pfd. schwer
38 Pf.

Weisskraut

große Köpfe,
per Kopf 38 u. 40 Pf.

Wirsing

per Kopf 35 Pf.
empfiehlt 1050

Bucherer

in den bekannten
Filialen.

Große eiserne, eleg. 1067 Kinder-Bettstelle

neu, für nur 12 Mk. zu ver-
kaufen. Herrenstr. 6, 2. Et. Gth.

Konfirmandenanzüge Anfertigung nach Mass! Spiegel & Wels.

Maskenzug 1909 Danksagung.

Sämtlichen Zugsteilnehmern, Vereinen und Corporationen, sowie allen Damen, die uns entweder in pekuniärer Weise bedacht, oder uns durch Gestellung von Wagen und Pferden in so hervorragender Weise unterstützt haben, sagen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank, und bitten wir, uns dieses Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen. 1056

Große Carnivals-Gesellschaft Karlsruhe:

Der Elferrat: Der Zugleiter und i. A. Senator des Großen Rates:
J. Kaller, K. Schnelder. Franz Fischer.

Grosse Carnivals-Gesellschaft Karlsruhe.

Wir bitten alle diejenigen, welche noch Forderungen an uns haben, ihre Rechnungen bis **spätestens 10. März ds. Js.** bei Herrn **N. Glöck**, Kaiserstraße 89, einzureichen.

Lieferungen und Arbeitsleistungen, für die wir bis zum genannten Tage Rechnungen nicht erhalten haben, betrachten wir als Stiftungen.

1057

Der Elferrat.

Lahr.

Montag, 1. März, abends 8 Uhr, in der Kanone

Oeffentliche Versammlung.

Tagesordnung:

Volksbildung u. Arbeiterjugend.

Die organisierten Arbeiter werden ersucht, ihre der Schule entlassenen Söhne und Töchter mitzubringen. Zahlreichem Besuche sieht entgegen. 1044

Die Kommission der Jugendorganisation.
Verein für Volksbildung.

Apollo-Theater.

Telephon 2012 Dir. Braunschweiger Marienstr. 16.
Samstag, den 27. Februar von 10-2 Uhr
Cabaret Maxim

und findet im großen Theatersaal keine Varieté-Vorstellung statt. Sonntag, den 28. Februar von 11 bis 1 Uhr Künstler-Matinée. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr zwei große Gala-Vorstellungen. Ab Montag den 1. März 1909 vollständig neues Weltstadt-Programm. 1053 Braunschweiger.

Aus Seenot gerettet! Naturaufnahme,
Der Sultan der Türkei, Abdul Hamid u. seine Haremsdamen bei einer Ausfahrt. Russischer Tanz. Tonbild. 1049
Tanzen muss er lernen. Urkomisch. Stiergefecht in Nimes (Südfrankreich). Hochint.

Maskenzug der Grossen Carnivalsgesellschaft Karlsruhe am 23. Februar unter Mitwirkung Karlsruher Vereine u. Korporationen.

Wintersport im Harzgebirge. Sportbild.
Der Motorradler. Sportsbild.

Der gestiefelte Kater. Märchenbild.

Welt-Kinematograph
Karlsruhe, Kaiserstrasse 133.
Zwischen Marktplatz und Kreuzstrasse.
Programm vom 25. Februar bis inkl. 3. März 1909

Dürkopp

Kataloge umsonst und postfrei  Dürkopp-Räder sind von absoluter Haltbarkeit
DURKOPP & CO. A.-G. BIELEFELD.
Verteiler: Karl Steinbach, Erbprinzenstrasse 36. 873

M. Tannenbaum

13 Adlerstrasse 13

Der alljährlich stattfindende

Inventur-Räumungsverkauf

Möbel **Montag, den 1. März** Möbel

Während dieser Zeit gewähre ich auf einzelne

Möbelstücke bis zu **25% Rabatt**

Als ganz besondere Gelegenheit kommen zum Verkauf

Möbel **30 kompl. Schlafzimmer** Möbel
zu ganz enorm billigen Preisen Möbel

Brautleuten ist die günstigste Gelegenheit geboten, ihren Bedarf zu decken.

Kein Kaufzwang!

Kein Kaufzwang!

Kein Käufer sollte versäumen, meine Möbelmagazine zu besichtigen und sich von der riesigen Auswahl und billigen Preisen der in 4 Stockwerken aufgestellten Möbel zu überzeugen.

Kein Kaufzwang!

Kein Kaufzwang!

- 130 Bettladen
- 80 Spiegel- und Kleiderschränke
- 50 Nachttische
- 60 Kommoden und Waschkommoden
- 20 Küchen
- 30 Vertikows und Buffets
- 20 Schreibtische
- 45 Küchenschränke
- 30 Tische
- 20 Diwans

1029

Die äußerst gestellten billigen Preise verstehen sich auch auf

Teilzahlung

ohne jede Preiserhöhung

Nach auswärts Franko-Lieferung.

Gekaufte Möbel werden bis zum Lieferungstag unentgeltlich zurückgestellt.

**Eigene Fabrikation von
Polstermöbel im Hause**

M. Tannenbaum

13 Adlerstrasse 13